

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	Literatur zwischen Markt, Macht und Medien	9
<b>Vorspiel</b>	Die Hex vom Bannwaldsee	18
<b>1</b>	»Wir harren, Christ, in dunkler Zeit.« <i>Die allgemeine literaturpolitische Situation im Nachkriegsdeutschland</i>	27
<b>2</b>	»Ausgespuckt von der Weltgeschichte.« <i>Die diffuse Frühzeit der Gruppe</i>	42
<b>3</b>	Die Krieger-Kaste und der Kupfergeschmack des Champagners <i>Die zweite Tagung im November 1947 in Herrlingen</i>	61
<b>4</b>	»Wacht auf, eure Träume sind schlecht!« <i>Günter Eich als Symbolfigur der Gruppe 47</i>	77
<b>5</b>	Unverwüstliche Abc-Schützen <i>Richter, Andersch und die Vernetzungen in den Medien</i>	94
<b>6</b>	Fräulein Kafka <i>Aichinger, Bachmann, Celan: Ein unvermutet neues Abc</i>	122
<b>7</b>	Mit Bausch und Bogen <i>Die kurze Episode der Zeitschrift Die Literatur und die Rolle der Emigranten</i>	157
<b>8</b>	»Das Volk hat sich gefälligst zur Kunst hinzubemühen!« <i>Die Zeitschriften Akzente und Texte und Zeichen sowie die großen Außenseiter Wolfgang Koeppen und Arno Schmidt</i>	172

<b>9</b>	Einmal muss das Fest ja kommen <i>Die Tagung am Cap Circeo und eine ungeahnte neue Emigrationsbewegung</i>	189
<b>10</b>	»Um deine Hüften kringeln sich Lianen.« <i>Raus aus dem Urwald: Die Gruppe 47 feiert ihr zehnjähriges Bestehen und betritt Neuland</i>	207
<b>11</b>	Mit Kuhglocke und Hirschgeweih geht die Nachkriegszeit zu Ende <i>Günter Grass macht die Gruppe 47 zur zentralen Instanz im bundesdeutschen Literaturbetrieb</i>	228
<b>12</b>	Riesensärge, Riesenzwerge <i>Die Geschichte von Gisela Elsner und Klaus Roehler</i>	248
<b>13</b>	»Er spricht über dich wie über eine neue Krankheit.« <i>Der Siegeszug der Kritik</i>	265
<b>14</b>	Bei einem wirklichen Ärmel wieder herauskommen <i>Westberlin als Hauptstadt der deutschen Literatur</i>	281
<b>15</b>	»Geheime Reichsschrifttumskammer« <i>Die Spiegel-Affäre als Weichenstellung für die Gruppe 47</i>	309
<b>16</b>	Hase Igel Enzensberger <i>Der Weg des »Chefideologen« der Gruppe 47</i>	323
<b>17</b>	»Es riecht nach Markenartikel.« <i>Die deutsche Literatur-Nationalmannschaft gastiert im schwedischen Sigtuna</i>	339
<b>18</b>	Lebensläufe <i>Das Jahr 1965: Zwischen Sozialdemokratie und jungen hungrigen Autoren</i>	355

<b>19</b>	Beschreibungsimpotenz <i>Die Geburt der Popliteratur aus dem Geist der Gruppe 47: Princeton, 1966</i>	378
<b>20</b>	Historische Gummiknüppel <i>Knallkörper und Pulvermühle: Die letzten Tage</i>	396
<b>21</b>	Ein anachronistisches Monstrum <i>Auf Frühling folgt Winter: Das schier endlose Weiterleben der Gruppe 47</i>	419
<b>Anhang</b>		
	Dank	439
	Anmerkungen	440
	Literaturverzeichnis	459
	Abbildungsverzeichnis	468
	Verzeichnis der Tagungen	469
	Personenregister	470